



## Geobiologische Ortung

### Leitungen, Rohre - fließendes Wasser, Gas und Elektrizität

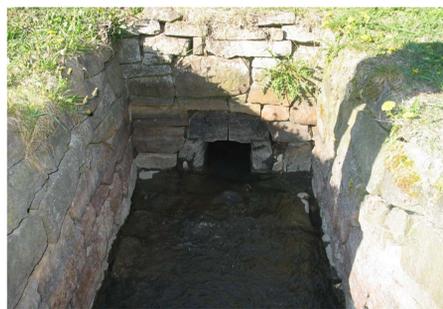
Die häufig zu hörende Aussage, daß man mit dieser Methode Wasser finden können soll, hat sicher ihre Berechtigung, weil es Tiere gibt, beispielsweise Elefanten oder Kamele, die bei ihren Wanderungen über weite Strecken zielgerecht Orte aufsuchen, wo sie sichtbares Wasser finden oder wo sie nach Wasser graben können.

Wenn wir einen Brunnen in unbekanntem Gelände bohren wollen, dann heißt es in der Umgangssprache „nach Wasseradern suchen“, obwohl der Begriff „Ader“ geologisch keinen Sinn macht. Gemeint sind aber unterirdisch mit Wasser gefüllte Hohlräume, poröse Schichten oder Spalten, in denen Wasser fließen kann.

Man findet sie beispielsweise in Flußauen, im Karstgebirge oder auch bei natürlichen Quellen.

Auch künstlich gefaßte Wasserströme, sei es in Holz- oder Betonkanälen (rechts) oder in Rohren, sollten sich mit der gleichen Methode aufspüren lassen.

Beim Austesten der Sensibilität wird man bei guten geometrischen Objekten Beugungsbilder spüren können. Diese Muster kann es sowohl über als auch unter den Objekten geben. Dazu kommen noch Muster, eins das die Leitung beschreibt: Wasser, Gas, Elektrizität, Telefon und ein weiteres für den Bodenaustausch.



Mitte: Bei jedem Oberharzer Teichdamm gibt es einen Grundablaß, der nach historischen Vorbild über ein Gerenne aus Eichenbalken mit etwa 24 cm x 24 cm Querschnitt Wasser bei Bedarf unter dem Teichdamm hindurch leiten kann.

links: Diesen Kanal kann man auf der Wasserseite des Damms mit einem hölzernen „Striegel“ (Stopfen) verschließen.

Überquert man nun auf dem Weg den Teichdamm, dann entspricht das Eichengerenne einem idealen Modell für eine „Wasserader“. Es sind fast alle Parameter bekannt: Abstand zur Oberfläche, Querschnitt und Wassermenge.

Unbekannt bleiben die Eigenschaften des Damm-Materials sowie des Gesteins darunter. Häufig gibt es aber auch einen weiteren Durchlass auf halber Höhe mit ähnlichen Eigenschaften. (Die gespürten Bilder können sich überlagern!)



Bei Wasserrohren kann man Erdarbeiten als Gelegenheit zum Ausprobieren nutzen. Material und Maße lassen sich ermitteln, beim Durchfluß braucht man Aussagen der Netzbetreiber. links: Kunststoff- und Eisenrohr für Trinkwasser liegen nebeneinander. rechts: Es werden noch Elektrokabel hinzu kommen.

links: Größere Gartenanlagen wie beispielsweise die EGA in Erfurt besitzen ein unterirdisches Bewässerungssystem, häufig erkennbar an Rasensprengern oder Wasserentnahmestellen.

rechts: Größere Baustellen erfordern häufig die Absenkung des Grundwassers, zu erkennen an langen aufgeständerten Rohrleitungen.



Abwasser- und Regenwasserrohre.  
In welcher Richtung verlaufen die Abzweige?



Hochdruck-Gasleitung  
Zwei Leitungen nebeneinander.



Hochspannungsübertragung durch die Ostsee mit Gleichstrom,  
Kabelverbindung zwischen Schweden und Deutschland.



Fernwärme



Eine Telefonleitung im Wald wechselt die Seite des  
Weges, ebenso folgt das spürbare Beugungsmuster  
der Richtungsänderung.



20 kV Hochspannungsleitung unter einer Wiese.  
Mit dem Meßrad läßt sich das Beugungsmuster auf-  
nehmen.